

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 17 (2002)
Heft: 11-12

Artikel: Im Innern von Berg und Staumauer : 79. Jahresversammlung VSA/AAS
Autor: Gisler-Jauch, Rolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-768786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mités du Conseil International des Archives?

En attendant une proposition concrète qui permettrait de mettre à plat nos pratiques, tentons au moins une harmonisation, même incomplète et provisoire, à une

échelle plus modeste. Ne demeurons pas réduits à comparer des pommes avec des poires chaque fois que l'on tente de situer notre institution, son action et sa clientèle, que ce soit lors de nos rencontres professionnelles, de la rédaction de notre rapport

annuel, de nos contacts avec les autorités ou de nos présentations publiques! ■

contact:

E-mail: didier.grange@seg.ville-ge.ch

Im Innern von Berg und Staumauer

79. Jahresversammlung VSA/AAS

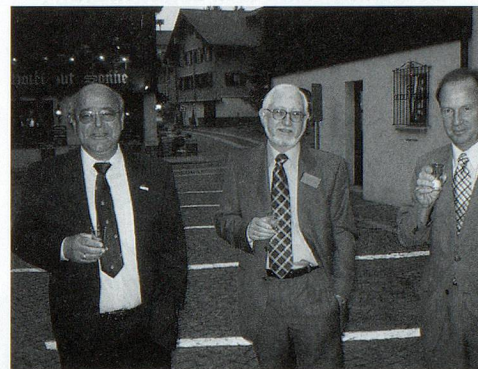
Am 12. und 13. September 2002 fand in Uri die 79. Jahresversammlung des VSA/AAS statt. Nach dem geschäftlichen Teil im Saal des Tellspielhauses in Altdorf wurde der Transfer nach Andermatt vollzogen. Der Höhenunterschied von knapp 1000 Metern schafften – mit der Ausnahme, welche bekanntlich die Regel bedeutet – alle 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Frau und Mann stellten einen merklichen Klimaunterschied fest, beziehungsweise: es war auf 1444 Meter über Meer – wie der Urner zu sagen pflegt – «ä Tschöopä chälter». Nach dem Hotelbezug wurde der Anmarschweg zum Apéro vor dem Talmuseum Ursern zu individueller Einkehr in die heimatlichen Gaststätten Andermatts benutzt.

Inzwischen gesellte sich mit dem Nebel ein zusätzlicher Gast zur VSA-Runde, welcher auch am folgenden Tag aus zurückhal-

tender Distanz grüssen sollte. Beim Apéro wurde die Gesellschaft von Talammann Armand Simmen begrüsst und im Urschener Hochtal willkommen geheissen. Während dem Nachtessen im Hotel Krone überbrachte der Bildungs- und Kulturdirektor, Landesstatthalter Josef Arnold, die Grüsse des Kantons Uri.

Danach konnte Organisator Rolf Aebersold, Staatsarchivar des Kantons Uri und langjähriger Musikant der Amtsleutemusik, mit einem besonderen Leckerbissen aufwarten. Das Posaunenquartett TrombUri servierte in der Pfarrkirche Andermatt ein musikalisches «Bettmipfeli». Die Gute-Nacht-Köstlichkeit wurde nicht von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im engeren Sinne ausgelegt, und so wird man behaupten können, dass wieder einige Jahre in Ursern einziehen werden, bis zu solch abendlicher oder gar frühmorgendlicher Stunde vom «Ochsen» bis zur «La Curva» soviel Vertreterinnen und Vertreter der archaischen und dokumentalistischen Zunft gleichzeitig anzutreffen sein werden.

Die Übernachtung war allen gut bekommen. Die Ausnahme machte diesmal der Autobus, welcher am Morgen – vollbesetzt mit den VSA-Passagieren der rosaroten Gruppe – sich eine ansehnliche Weile nicht mehr den Rückwärtsgang einlegen liess. Der knapp berechnete Zeitplan schien ins Wanken zu geraten. Doch es kam noch schlimmer! Als der orange Bus dann endlich rückwärts zu bewegen war, startete die Gruppe mit den hellblauen Zetteln ihrerseits eine Attacke auf den Zeitplan, indem ein Teilnehmer plötzlich feststellte, dass sein Handy immer noch im Hotelzimmer schlummert. Doch jeder knapp bemessene Zeitplan hat auch seinen zeitlichen Spielraum und so konnte der VSA-Fahrzeug-Konvoi Richtung Gotthard aufbrechen und diesen auch rechtzeitig erreichen. Man be-



Von links mit Glas in der Hand: Talammann Armand Simmen, Staatsarchivar Rolf Aebersold und Landesstatthalter Josef Arnold.

fand sich nun im Kanton Tessin, was jedoch nicht immer mit mildem Klima gleichzusetzen ist.

Obwohl auf 2000 Meter über Meer die Sonne lachte, sorgten der herumstreichende Nebel für morgendliche Frische und das Programm zur Erkenntnis, dass nicht jeder Eintritt durch eine Türe auch den Zugang zu wohliger Wärme bedeuten muss. Die eine Gruppe begab sich in das Innere des Berges, in die ehemalige Festung San Carlo, wo Jean Odermatt die Räumlichkeiten und das Projekt von «La Clastra» vorstellte. Der andere Programmpunkt bestand im Innenleben der Lucendro-Staumauer. Nachdem sich die zweite Gruppe auf die Dammkronen begeben hatte und glücklicherweise auch alle wieder zum Bus zurückgefunden hatten, trafen sich die beiden Gruppen zum gemeinsamen Apéro und Mittagessen in der «La Clastra».

Die gelungene Jahresversammlung fand im Innern des Berges auch ihren Abschluss. Die Sonne grüsste auf dem Gotthard zum Abschied und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauchten alsbald ins Nebelmeer.

Weitere Fotos von der Jahresversammlung können im Internet unter der Adresse www.ur.ch/staur angesehen werden. ■

Rolf Gisler-Jauch



Apéro vor dem Talmuseum Ursern.

Fotos: Rolf Gisler-Jauch.

Anzeige

Patentdatenbanken selber recherchieren oder von der jahrelangen Erfahrung des Infobrokers profitieren?

Antworten erhalten Sie auf <http://www.patentrecherchen.ch>

STN Your Connection to
Science and Technology

InfoLit Information Broker, der Patentrecherchen-Spezialist,
Berner Technopark, Tel. +41 31 998 44 77, Fax +41 31 998 44 73

6062_2201